

Antrag

2. S-Bahn-Stammstrecke – Lärmschutzwände künstlerisch gestalten

Nr. 2017-03-126

Der Bezirksausschuss möge beschließen:

Die Landeshauptstadt München setzt sich bei der Deutschen Bahn AG dafür ein, dass alle Lärmschutzwände die im Stadtteil 5 Au-Haidhausen im Zuge der Baumaßnahmen zur 2. S-Bahn-Stammstrecke errichtet werden durch Kinder, Schüler und Graffitikünstler gestaltet werden.

Die Deutsche Bahn AG sollte dazu rechtzeitig bereits im Vorfeld z.B. in Verbindung mit dem Unterausschuss Kultur des Bezirksausschuss 5 Au-Haidhausen einen Wettbewerb ausschreiben und gemeinsam festlegen wie der Bewerberkreis für den Wettbewerb auszusehen hat.

Entstehende Kosten sollen durch die Deutsche Bahn AG übernommen werden.

Begründung:

Im Stadtviertel Au-Haidhausen werden im Rahmen der 2. S-Bahn-Stammstrecke an drei Bau- stellen (Maximiliansanlagen, Pütrich-/Milch-/Kellerstraße, Orleansplatz) Lärmschutzwände installiert um die Lärmbelästigung der Anwohnerinnen und Anwohner zu reduzieren.

Allerdings werden die Anwohnerinnen und Anwohner die Lärmschutzwände über einige Jahre tagtäglich ansehen müssen. Daher wäre es aus der Sicht des Bezirksausschusses wünschens- wert, wenn die Lärmschutzwände durch eine künstlerische Gestaltung aufgewertet werden könnten.

Eine entsprechende Dokumentation kann begleitend über die Homepage <http://www.2.stammstrecke-muenchen.de> erfolgen, ebenso wie die dazugehörige Ausschreibung.

CSU Fraktion im Bezirksausschuss 5 Au-Haidhausen

München, den 01.03.2017

Initiative: Herbert Liebhart

Fraktionssprecherin: Barbara Schaumberger